

SPONSOREN

Baxter

Baxter Deutschland GmbH,
Unterschleißheim ^{*1}

 Bayer HealthCare

Bayer Vital GmbH
Leverkusen

 **Boehringer
Ingelheim**

**Boehringer Ingelheim Pharma
GmbH**
Ingelheim am Rhein ^{*2}

 **GRÜNENTHAL**

Grünenthal GmbH
Aachen

 **Janssen**
PHARMACEUTICAL COMPANIES
of Johnson & Johnson

Janssen-Cilag
Neuss

 **MERZ**

Merz Pharmaceuticals GmbH
Frankfurt/ Main

 **mundi
pharma**

Mundipharma
Limburg (Lahn)

 **NOVARTIS**

Novartis Pharma GmbH
Nürnberg ^{*3}

 **Pfizer**

Pfizer Pharma GmbH
Berlin

 **REHA
aktiv 2000**

RehaAktiv 2000 GmbH
Jena

^{*1} Wir danken für die Unterstützung in Höhe von 250,00 €

^{*2} Wir danken für die Unterstützung in Höhe von 500,00 €.

^{*3} Wir danken für die Unterstützung in Höhe von 500,00 €
(250 € Demenz/ADHS; 250 € Hämostaseologie)

ALLGEMEINE HINWEISE

Kontaktadresse:

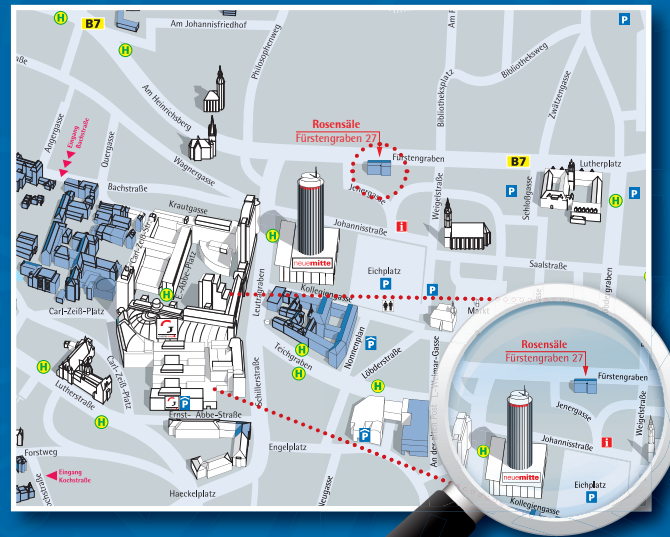
Universitätsklinikum Jena

Klinik für Geriatrie
Bachstraße 18 • 07743 Jena
Tel.: (03641) 9 349 01
Fax: (03641) 9 349 02
e-Mail: doreen.sobol@med.uni-jena.de
Homepage: www.geriatrie.uniklinikum-jena.de

Die Teilnahme ist kostenlos. **CME-Punkte sind bei der Thüringischen Landesärztekammer beantragt.** Sie erhalten im Vorfeld keine Anmeldebestätigung. Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung beiliegendes Faxformular.

Tagungsort:

Rosensäle
Fürstengraben 27 • 07743 Jena



Universitätsklinikum
Jena

EINLADUNG

6. Jenaer Geriatrie-Symposium



Polymedikation besser managen

19. Juni 2013
16.00 – 20.00 Uhr

Rosensäle • Fürstengraben 27 • 07743 Jena

Leitung:

Dr. Anja Kwetkat | Komm. Direktorin – Chefärztin
Universitätsklinikum Jena | Klinik für Geriatrie

EINLADUNG

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

es freut mich, Sie zum 6. Jenaer Geriatrie-Symposium einladen zu können.

In der Versorgung multimorbider geriatrischer Patienten nimmt das Management der Polymedikation eine zentrale Rolle ein. Dem wollen wir in diesem Symposium Rechnung tragen. Deshalb ist es die einzige Thematik dieser Veranstaltung. Dabei ist nicht immer nur ein Zuviel problematisch, auch ein Zuwenig kommt immer noch vor trotz der hohen Zahl an Verordnungen. Herr Dr. Zeeh, u. a. Mitglied der AG Arzneimitteltherapie der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie und Chefarzt der geriatrischen Fachklinik in Meiningen, stellt in seinem Vortrag praktische Ansätze vor als Hilfen, das richtige Maß zu treffen. Herr Dr. Thiem, Altersmediziner der Ruhr-Universität Bochum, war an der Entwicklung der PRISCUS-Liste als deutscher Liste zu potentiell inadäquaten Medikamenten beteiligt. In seinem Vortrag wird er neben PRISCUS auch andere Entwicklungen zur Entscheidung für das „richtige Medikament“ beim geriatrischen Patienten vorstellen.

Im zweiten Teil stellen die Oberärzte der Klinik für Geriatrie am UKJ, Herr Dr. Krusche und Herr Dr. Pagel, zwei Fälle aus dem klinischen Alltag vor. Gemeinsam mit Ihnen und der Unterstützung von Frau PD Dr. Hippus, Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Arzneimittelanwendungsforschung (GAA e.V.) und Vorsitzende der Arzneimittelkommission des Universitätsklinikum Jena, wollen wir an diesen realen Beispielen das Für und Wider verschiedener Therapieoptionen für die kardiovaskuläre Medikation, Antikoagulation, Psychopharmaka und Schmerztherapie erörtern.

Diese Veranstaltung bietet damit eine gute Möglichkeit zur Diskussion und zum intensiven Erfahrungsaustausch dieser schwierigen Thematik. Somit freue ich mich auf Ihr Kommen und Ihre Diskussionsbeiträge.

Mit herzlichen Grüßen,



Dr. Anja Kwetkat | komm. Direktorin / Chefarztin

PROGRAMMABLAUF

16.00 – 16.15 Uhr **Begrüßung**

16.15 – 17.00 Uhr **Polymedikation: Wie kann man sie vermeiden?**
Dr. med. J. Zeeh

17.00 – 17.45 Uhr **Potentiell inadäquate Medikamente: Von Priscus und Anderen**
Dr. med. U. Thiem

17.45 – 18.30 Uhr **– Kaffeepause mit Imbiss –**

18.30 – 20.00 Uhr **Interaktive Falldiskussion**
Fall 1: Nutzen und Risiko der Medikation:
(Durch-)Blutung: von Herz und Hirn
Fall 2: Analgesie und ihre Folgen: (Neben-)
Wirkung: erst hat er Rücken, dann Kopf

REFERENTEN

PD Dr. rer. nat. habil. Marion Hippus

Leiterin des Arbeitsbereiches Klinische Pharmakologie des Instituts für Pharmakologie und Toxikologie, Universitätsklinikum Jena

Dr. med. Ingo Krusche

Oberarzt, Klinik für Geriatrie, Universitätsklinikum Jena

Dr. med. Tilman Pagel

Oberarzt, Klinik für Geriatrie, Universitätsklinikum Jena

Dr. med. Ulrich Thiem

OA Klinik für Altersmedizin, Marienhospital Herne, Klinikum der Ruhr-Universität Bochum

Dr. med. Joachim Zeeh

Chefarzt Geriatrische Fachklinik Georgenhaus, Sozialwerk Meiningen gGmbH



ANMELDUNG – Bitte faxen an: 03641-934902

6. Jenaer Geriatrie-Symposium | Polymedikation besser managen
19. Juni 2013 | Rosensäle | Fürstengraben 27, 07743 Jena

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Vorname:

Nachname:

Titel:

Praxis/Klinikanschrift:

Telefon:

Fax:

Email:

DRUCKSCHRIFT

Anmeldung bitte faxen an: 03641-934902 oder per Post schicken an: Klinik für Geriatrie, Sekretariat, Bachstr. 18, 07743 Jena.